



Ressort: Special interest

Corona News 13.05.2021 Nun ist die Impfpflicht doch da

Berlin, 13.05.2021 [ENA]

Nun ist es passiert: Seit spätestens November redet Spahn, Merkel und Co. immer davon, es gäbe und es wird auch nie eine Impfpflicht geben, jetzt ist es doch gekommen. Aber durch die Hintertür, nicht so direkt. Manche wissen es noch nicht, manche haben es nicht begriffen.

Was Spahn jetzt geäußert hat. Natürlich hat er nicht gesagt, er führt eine Impfpflicht ein. Aber die faktische Impfpflicht a la Spahn funktioniert jetzt so: Da ja nun von Wieler und ihm rausgekommen ist, das auch Geimpfte niemals immun gegen die Krankheit sind, sondern lediglich einen schweren und offensichtlichen Krankheitsverlauf mit nach aussen sichtbaren Symptomen verhindern, den Virus aber in sich tragen können und auch verbreiten können, sagt er am 12.5. in der Bundespressekonferenz: „Entweder man wird geimpft oder man wird infiziert. JEDER wird im Laufe seines Lebens die Krankheit durchmachen.

Ich würde immer empfehlen, die Immunität durch Impfung zu erlangen, nicht durch Erleben der Krankheit. „Danke, das sagt alles. Ich übersetze es mal für Schwerverstehler: Entweder sie gehen zum Impfen oder sie haben die Chance, in die Kiste zu steigen, für immer. Und wer bietet diese Chance? Die Bundesregierung. Denn nur durch die jetzt eingeführten Lockerungen für Geimpfte und Genesene wird die Gefahr für Ungeimpfte immer größer, an eine Person zu geraten, die Viren verteilt. Wo früher die infizierten Personen zu Hause bleiben mußten damit die nicht in der Öffentlichkeit andere anstecken können wird jetzt genau die entgegengesetzte Strategie gefahren, um alle zum Impfen zu zwingen:

Alle, egal ob mit oder ohne Viren, das interessiert keinen mehr, dürfen frei rumlaufen und die Viren weiter verteilen. Das es aber vor wenigen Wochen noch hieß: Wenn ein Großteil der Bevölkerung geimpft ist, muß man auch daran denken, die Grundrechte schrittweise zurück zu geben und Maßnahmen für diesen Personenkreis aufzuheben. Ein Großteil der Bevölkerung? Das ist nach jetzigem Stand noch nicht einmal 10 % 2x geimpfter Bevölkerungsanteil, die jetzt 90 % kostenlos anstecken dürfen. Man merkt doch immer mehr, das die Aussagen von Spahn und der Bundesregierung einfach nichts mehr wert sind, Wieler eingeschlossen.

Heute so, morgen anders, und übermorgen haben wir eine weitere Strategie. Das ist das neue System Pandemiebekämpfung, und je weiter wir zeitlich kommen, desto bekloppter und unstrukturierter wird es. Und eines möchte ich jetzt mal klarstellen zum Thema Impfstoffqualität: Den können ja gerne die Pharmaunternehmen, Politiker, Virologen und sonstige Schlauredner soviel loben wie sie wollen. Fakt ist

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service

und bleibt: Millionen von Bürgern sind zu Kindeszeiten gegen Scharlach, Masern, Röteln, Mumps, Keuchhusten und Kinderlähmung geimpft worden. Das waren Pflichtimpfungen.

KEINE dieser Krankheiten konnte nach der erfolgreichen Impfung trotzdem weitergetragen werden zu anderen Personen, das waren alles lebenslange Impfungen. Was soll also das künstliche Aufbauschen der angeblich so tollen und hochwirksamen Qualität der mRNA Impfstoffe ? Wirken nicht zu 100 %, haben starke Nebenwirkungen bis hin zu Todesfällen, schützen weder vor Selbstansteckung noch Weiterverbreitung der Viren auch nach den Impfungen und müssen permanent aufgefrischt werden, nur die Zeitdauer dazwischen ist noch offen, ob alle halbe Jahre oder jährlich. Und das wird Qualität genannt ? Das Niveau für Qualität scheint in den letzten Jahren stark gesunken zu sein.

Das mal zur Klarstellung des Themas Impfstoffqualität Corona Impfstoff. Mir war gar nicht bewußt, das ich als absoluter Laie auf dem Gebiet der Medizin ohne Wissen gute Ideen haben könnte, die auch gleich umgesetzt werden. Als Scherz gedacht, hatte ich vor einigen Tagen mal darauf hingewiesen, man könne doch 2 Impfstoffe mRNA gleich zusammenschütten in eine Ampulle, diese verimpfen, dann spare man die Zweitimpfung. Und jetzt kommt es so ähnlich. Was vor Wochen noch als nicht so günstig dargestellt wurde, ist jetzt total angesagt: Irgendwas impfen halt. Haste Biontech bekommen ? Macht nix. AstraZeneca muß weg, dann wird die zweite Impfung eben AstraZeneca. Oder umgedreht. Oder Moderna, egal.

Hauptsache, die Zweitimpfung steht. 2x der gleiche Impfstoff ist out. Und das neue Argument: Mischen stärkt womöglich die Immunität. Warum denn dann nicht 3 Stoffe zusammen ? Ach Entschuldigung, das ist der nächste Schritt im Sommer 2021. Oder auch nicht, denn plötzlich, nach dem ja AstraZeneca von Flop auf Top geratet wurde, wieder der Rückzug: Die EU will den Impfstoff über den Juni hinaus nicht mehr haben, der Impflieferungsvertrag wurde und wird nicht verlängert. Warum bloß nicht ? Es hieß doch immer, wir brauchen jeden Impfstoff den wir kriegen können. Und all das zuzüglich der jetzt immer mehr aufkommenden Impfdramatik in den Impfzentren. Warum ?

Teilweise Aufhebung der Impfpriorisierung, massenweise sogenannte Impfvordränger, die mit falschen Angaben online in Sachen Alter und Beruf sich einen Impftermin erschleichen und dann vor Ort ausfallend werden, wenn Sie abgewiesen werden. Abgesehen davon sind die Kontrollmöglichkeiten insbesondere durch das erhöhte Impfaufkommen selten gründlich möglich, so das viele durch die Lücken schlüpfen. In manchen Städten werden inzwischen Tausende Unberechtigter pro Woche registriert. Die nächste Befreiungswelle für Geimpfte/Genesene ist schon beschlossen: Keine Quarantäne- oder Testpflichten mehr bei Reisen aus Nichtrisiko-/Nichthochinzidenzgebieten. Und auch dann nur verkürzte Quarantänezeiten.

Noch vor wenigen Wochen hatte Söder angeblich einen Deal in Sachen Impfstoff gezeichnet und angeblich eine große Menge an Impfstoff geordert – ob diese Order jemals ausgeführt wird ist jetzt fraglich. Die

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service

Prüfung bei der EMA dauert an, die beantragte Schnellzulassung auf Eis. Da fragt man sich, wie es sein kann, das immer noch zu wenig Studienergebnisse vorliegen ? Der Impfstoff wird doch seit Monaten in Russland verimpft, es müßten doch längst ausreichende Studienergebnisse vorliegen. Oder gibt es bei dem Impfstoff etwa Probleme die Russland nicht preisgeben möchte, um die Impfungen im eigenen Land nicht zum stoppen zu bringen ?

Wäre ja nicht das erste Mal, das sowas vertuscht worden wäre. Als neuer und spätestester sinnvoll erscheinender Liefertermin soll nun der August 2021 sein, wenn es dazu kommt. Trotz aller bekannten Widrigkeiten gibt es inzwischen einen förmlichen Reisetourismus nicht nur nach Russland, um an den Impfstoff zu kommen. Auch Bundestagsabgeordneter Dehm von den Linken ließ es sich nicht nehmen, nach Moskau zu fliegen und sich den Impfstoff medienwirksam verabreichen zu lassen. Hauptsache er rechnet die Kosten auch korrekt ab – als Privatvergnügen.

Ich hatte ja in meinem letzten Bericht über die Göttinger Aktion berichtet, das nun in Problemwohnbereichen, wo der Ausländeranteil bei fast 100 % liegt, ein mobiles Testfahrzeug vor Ort die Möglichkeit bietet zum kostenlosen Bürgertest, weil die Bewohner angeblich Vorbehalte gegenüber den Sammeltestzentren hätte, Sprachprobleme und anderes mehr. Dieses Fahrzeug werde derzeit jede Woche an einem festgelegten Tag vor den Wohnbereichen eingesetzt, so die Planung.

Allerdings gibt es mit diesen Sonderimpfaktionen bereits in anderen Städten längerfristige Erfahrungen, die gar nicht ermuntern: In einer Großstadt im Ruhrgebiet wurde eine größere Flüchtlingsunterkunft entsprechend betreut; das Fazit: Viele haben gleich ihr Nichtkommen kundgetan, von rund einem Drittel Zusagen sind dann am nächsten Tag noch die Hälfte erschienen, so eine Sprecherin. Dazu kursieren viele Fehlinformationen in den sozialen Medien, denen geglaubt werde. Alles in allem kostenintensive Maßnahmen, die in der Praxis kaum etwas bringen. Kostennutzungsplan gleich Null.

Ich hatte ja schon berichtet, das ein Wirtschaftsinstitut in Deutschland errechnet hat, wie man die Gelder die der Staat jetzt noch mit vollen Händen an die Wirtschaft, Soloselbständige, Studenten und Co. verprasselt, zumindest teilweise wieder einfahren könnte: Mit einer Arbeitsspanne bis 75 Jahre. Aber wenn sie jetzt glauben, das war alles, es geht noch besser. Herr Prof. Dr. Michael Hüther, Direktor und Mitglied des Präsidiums vom IW Köln, ist sich nicht zu schade, davon zu reden, das die Arbeitnehmer wieder länger arbeiten sollen, und das bei gleichzeitig weniger Urlaub.

Er redet davon, das in Deutschland ein Arbeitnehmer pro Jahr im Schnitt 1386 Stunden arbeitet, in Schweden 1452 Stunden und die Schweiz gar 1557 Stunden. Als Direktor und Mitglied des Präsidiums des IW Köln sollte er eigentlich das Wort Tarifautonomie kennen. Seine Einlassung, das der Politik wohl nicht gelingen werde, Urlaubs- und Feiertage zu streichen und die Wochenarbeitszeit anzuheben, ist daher richtig

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service

aber gleichzeitig überflüssig. Das entscheidet gar nicht die Politik, sondern Arbeitgebervertreter und Gewerkschaften. Und was Herr Prof. Dr. Hüther auch lieber nicht erwähnt in seiner Rechnung:

In der Schweiz sind nicht nur die Rentenansprüche deutlich höher als in Deutschland, sondern auch das Renteneintrittsalter ist niedriger, nämlich spätestens mit 65 Jahren ist man dabei, viele schon abzugsfrei mit 64 Jahren. Auch in Schweden ist das Eintrittsalter 2 Jahre unter dem jetzigen in Deutschland, und wie wir wissen, soll das bei uns ja noch angehoben werden. Mit 67 ist Deutschland mit das höchste Eintrittsalter in ganze Europa. Wenn ich mal 2 Jahre Arbeitsstunden, die ich gegenüber seinem Beispiel Schweden und Schweiz aufrechne, leistet ein deutscher Arbeitnehmer sogar mehr Stunden als genannte Länder.

DAS sind Fakten. Das vergißt er bei seinen Darstellungen, das gilt im übrigen auch für andere Länder. Die haben auch ganz andere Sozialleistungen. Er aber pickt sich den Einzelposten Arbeitszeit heraus und redet dann davon, wie bevorzugt die Arbeitnehmer quasi in Deutschland sind. Ich habe Herrn Prof. Dr. Hüther auf diese Darstellung angeschrieben. Antwort ausstehend.

Eine Eilmeldung zum Schluß: Kaum sind die Regeln für Genesene und Geimpfte gelockert, wird nun die Frage diskutiert, die wieder ein Wichtigtuere in die Runde geworfen hat und gleich von den Medien dankbar aufgegabelt wird ? Sollte man nicht auch die Lockerungen schon bei Erstgeimpften gelten lassen ? Dazu antworte ich nur mit einem Spruch aus einem bestimmten Comic: Die spinnen die Römer. Und das der NTV Moderator eine NTV-Reporterin und frühere Redakteurin Namens Janine Bleker, die von einem Zettel die neuen Erkenntnisse abliest, kurzerhand zu einer Corona Expertin macht, so seine Worte, bleibt sein Geheimnis.

Bericht online lesen:

https://www.european-news-agency.de/special_interest/corona_news_13052021_nun_ist_die_impfpflicht_doch_da-81314/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Uwe Hildebrandt

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.